

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 18.10.2022	Nummer F0267/22
Absender Stadtrat Dr. Falko Grube (SPD-Stadtratsfraktion) <b>SPD-Stadtratsfraktion</b>		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 10.11.2022	

Kurztitel <b>Errichtung von PV/Solarthermieanlagen – Entschattung von Dachflächen</b>
--

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

vor dem Hintergrund des Klimawandels und der derzeitigen Energiepreiskrise beschäftigen sich viele Hauseigentümer\*innen mit der Errichtung von PV/Solarthermieanlagen auf ihren Immobilien. Ein Aspekt für die Bewertung der Realisierung einer solchen Anlage ist die Frage nach der Sonneneinstrahlung oder Verschattung der zu Verfügung stehenden Dachflächen. Dabei sorgen in nicht seltenen Fällen Straßenbäume dafür, dass Dachflächen (erheblich) verschattet sind und dadurch eine sinnvolle Realisierung solcher Anlagen nicht möglich ist.

Nach §4 Abs.3 Baumschutzsatzung ist ein Rückschnitt von Straßenbäumen zur Entschattung von Dachflächen derzeit nicht möglich. Mit der Novellierung des EEG bescheinigt der Bundesgesetzgeber der Errichtung und dem Betrieb von Anlagen der erneuerbaren Energien ein „überragendes öffentliches Interesse“, hinter dem z.T. auch Belange des Naturschutzes zurückstehen müssen. §2 EEG legt zudem fest, dass „Bis die Stromerzeugung im Bundesgebiet nahezu treibhausgasneutral ist, [...] die erneuerbaren Energien als vorrangiger Belang in die jeweils durchzuführenden Schutzgüterabwägungen eingebracht werden“ sollen.

Daher frage ich Sie:

1. Wie bewerten Sie die Bedeutung der Errichtung von PV/Solarthermieanlagen im Stadtgebiet von Magdeburg für die erfolgreiche Umsetzung des Masterplan 100% Klimaschutz und des Stadtratsbeschlusses zur Erreichung der CO<sub>2</sub>-Neutralität in Magdeburg bis zum Jahr 2035?
2. Wie bewerten Sie §4 der Baumschutzsatzung vor dem Hintergrund des geänderten §2 EEG? Wird damit ein Rückschnitt von Straßenbäumen möglich, um die Errichtung von PV/Solarthermieanlagen zu ermöglichen?
3. Sehen Sie in diesem Zusammenhang die Notwendigkeit der Konkretisierung der Baumschutzsatzung?

Ich bitte um eine kurze mündliche und eine ausführliche schriftliche Antwort.

Dr. Falko Grube  
Stadtrat  
SPD-Stadtratsfraktion